

TVL-Nachrichten

Aktiv im Kinderschutz – gemeinsam stark in Laboe Fortbildung von TV Laboe, VFR Laboe und Ole Schippn 2019

Aktiv im Kinderschutz – gemeinsam stark in Laboe Fortbildung von TV Laboe, VFR Laboe und Ole Schippn Schon viele Jahre setzt sich der TV Laboe aktiv für den Kinderschutz gegen sexualisierte Gewalt im Sportverein ein. Erst im Februar wurde er für sein Engagement mit dem „Aktiv im Kinderschutz“ – Banner der Sportjugend Schleswig-Holstein ausgezeichnet. „Wir wollen möglichst alle Trainer, Übungsleiter und Helfer schulen sowie uns weiter vernetzen“, sind sich die Kinderschutz-Ansprechpartnerinnen Andrea Erdmann und Ute Winkler einig. Da lag es nahe, Laboer Vereine mit ins Boot zu holen.



Beim VfR Laboe, der sich auch schon mit dem Thema beschäftigt, und Ole Schippn wurde die Idee begeistert aufgenommen und so fand am vergangenen Sonntag ein vereinsübergreifendes Einführungsseminar zum Kinderschutz im TV Vereinsheim statt. Kai-Uwe Dörr, Vorstand des TV Laboe, und Bürgermeister Heiko Voß begrüßten die Anwesenden und sprachen ihre Achtung aus, sich diesem schwierigen Thema bewusst zu stellen. Finn-Lasse Beil von der Sportjugend Schleswig-Holstein leitete das Seminar. Beim Training, Wettkämpfen oder während der Kinderfahrten mit „De Albertha“ tragen die Teilnehmer besondere Verantwortung für ihre Schützlinge. Die Sensibilisierung für die Situation bei den Betroffenen von sexueller Gewalt, für die Situation als Übungsleiter und die Auseinandersetzung mit Täterstrategien standen genauso auf dem Programm, wie die Klärung wo Kindeswohlgefährdung und sexualisierte Gewalt anfängt und welche Möglichkeiten jeder hat, im Verdachtsfall zu reagieren. Mit Erschrecken erfuhren die Teilnehmer, wie viele Mädchen und Jungen betroffen sind. Beim Sport hat jeder 9. Kaderathlet bis zum 18. Lebensjahr sexuelle Gewalterfahrungen gemacht. Immer wieder kam es zu Diskussionen und dem Kennenlernen verschiedener Blickwinkel. Ziel ist es neben der Sensibilisierung zum Thema Kinderschutz auch die Trainer und Betreuer vor ungerechtfertigten Anschuldigungen zu schützen sowie eigene Sicherheit im Umgang mit den Kindern und dem neuen Wissen zu finden. Viele Situationen wurden plötzlich hinterfragt. Sport beinhaltet körperliche und emotionale Nähe. Hilfestellungen sind in den meisten Sportarten wichtig für die Sicherheit genauso wie Spaß zu haben, sich gemeinsam zu freuen und zu trösten. Ein weiterer Punkt ist, Maßnahmen zu ergreifen, wie in den Vereinen der Kinderschutz weiter vorangetrieben werden kann. Es gibt kein 100prozentigen Schutz, aber wenn nur für ein Kind Leid verhindert oder beendet werden kann,

TVL-Nachrichten

haben alle viel erreicht. Gemeinsamer Tenor der Teilnehmer war, dass die Zeit viel zu schnell verging, viele Fragen offengeblieben sind und eine Fortsetzung gemeinsamer Seminare ins Auge gefasst wird. Gemeinsam stark in Laboe - gerade bei schwierigen Themen.